



Stadtratsfraktion Hückeswagen

Hückeswagen, 21. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion Hückeswagen beantragt, der Stadtrat möge beschließen, dass die Verwaltung die Planungen zum Bau einer weiteren Dreifachsporthalle unverzüglich aufnimmt und weiterführt. Der bereits an der GGS Wiehagen geplante Bewegungsraum im Rahmen des OGS-Anbaus soll weiterhin erhalten bleiben.

Für den potentiell erforderlichen Neubau eines weiteren Kunstrasenplatzes ist zumindest eine Standortsuche einzuleiten.

Zur Begründung:

In einer Anregung der Hückeswagener Sportvereine nach §24 der Gemeindeordnung wurden mangelnde Trainings- und Spielkapazitäten vorgebracht. In der Ratssitzung vom 22.02.2022 wurde einstimmig beschlossen, die dort vorgetragenen Anregungen in die Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung der Sportstätten einzubeziehen. In der gleichen Sitzung erfolgte die Vergabe der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP). Um die Bürgeranregung mit Fakten zu untermauern erfolgte der ebenfalls einstimmige Beschluss, im SEP den Sportstättenbedarf der Schulen um den Bedarf sämtlicher Sportvereine zu ergänzen, um die perspektivischen Bedarfe im Stadtgebiet zu erheben.

Der am 02.02.2023 eingerichtete Arbeitskreis Sport unterstützt die Forderungen der Hückeswagener Sportvereine vollumfänglich.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport (SKS) wurden die Ergebnisse am 04.05.2023 durch das Planungsbüro Thomaßen Consult vorgestellt. Alleine für den heutigen schulischen Bedarf besteht ein Defizit von zwei Übungseinheiten (ÜE). Prognostisch ergibt sich ab dem Jahr 2029 ein Bedarf von **3 ÜE** für den Schulsport. Im durchgeführten interkommunalen Vergleich der Sportnutzfläche pro Einwohner wurde deutlich, dass Hückeswagen vom Mittelwert (2,84m² pro Einwohner) mit nur 0,95m² drastisch nach unten abweicht. Aus der Befragung der Sportvereine und einem Auslastungsgrad der Sporthallen von nahezu 100% erkannte das Planungsbüro eine Priorität zum Neubau einer weiteren Dreifachturnhalle gegenüber dem Bedarf an einem weiteren Sportplatz, deren Notwendigkeit damit nicht in Abrede gestellt wurde.

Eine erste Beratung des SEP erfolgt im SKS am 18. September. Ein zu erarbeitender Empfehlungsbeschluss könnte dann voraussichtlich erst am 21. November vom Stadtrat beraten und abgestimmt werden. Insofern soll dieser Antrag einen Zeitgewinn bringen. Darüber hinaus werden die bereits geleisteten Überlegungen der Verwaltung ausdrücklich begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen

Pascal Ullrich
Fraktionsvorsitzender